

**Protokoll der 16. Steuerkreissitzung der  
Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spessart e.V. am 19.03.2026**

**Ort: „Servicestation“ auf dem Gelände Eisenbahnerlebnis Spessarttrampe in Laufach**

**Teilnehmer:** Siehe Anhang *Teilnehmerliste*

**Zeit: 16:10 – 17:20 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der LAG Spessart, Frau Bürgermeisterin Marianne Krohnen und durch den Gastgeber Bürgermeister Friedrich Fleckenstein
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Unterstützung Bürgerengagement – Auswahl der fristgerecht eingegangenen Anträge und Verteilung der finanziellen Unterstützung aus dem Förderaufruf 2025/2026
4. Bericht über die in der Entwicklung stehenden LEADER-Projekte
5. Tätigkeitsbericht und Kassenbericht des LAG-Managements incl. Monitoring der LES
6. Vorstand und Steuerkreis nach der Kommunalwahl – Neuwahl auf nächster MV
7. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
8. Sonstiges

**TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der LAG Spessart, Frau Bürgermeisterin Marianne Krohnen und durch den Gastgeber, Herrn Bürgermeister Friedrich Fleckenstein**

Frau Marianne Krohnen, 1. Vorsitzende der LAG Spessart e.V., begrüßt die Anwesenden auf der 16. Steuerkreissitzung der LAG Spessart. Herr Bürgermeister Friedrich Fleckenstein begrüßt ebenfalls den Steuerkreis samt Fachbeirat auf dem Gelände „Eisenbahnerlebnis Spessarttrampe“ in Laufach. Er spricht kurz über die Problematik bei der Umsetzung und Abrechnung des LEADER-Projekts Eisenbahnerlebnis Spessarttrampe im Hinblick auf die Nachweisbarkeit der Kosten.

## TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Sitzung ging den Mitgliedern des Vorstandes, des Steuerkreises sowie des Beirates ordnungsgemäß und fristgerecht zu. Die stimmberechtigten Mitglieder des Steuerkreises haben alle vorliegenden Informationen zu den beschlussfähigen Projekten im Vorfeld erhalten.

Frau Krohnen stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Steuerkreises fest. Es gibt keine Bedenken an Ladung und Beschlussfähigkeit des Steuerkreises.

Anwesend sind 14 stimmberechtigte Personen, davon 6 Vertreter des Öffentlichen Sektors, 2 Vertreter aus dem Bereich Freizeit und Tourismus, 2 Vertreter Ländliches Zusammenleben, 2 Vertreter aus Natur-Umwelt und Kulturlandschaft und 2 Vertreter aus der Interessensgruppe Wirtschaft und Entwicklung. Durch eine Stimmübertragung sind insgesamt 15 Stimmen möglich. Somit ist der Steuerkreis beschlussfähig und keine Interessensgruppe dominiert.

Weiterhin anwesend sind fünf Vertreter des Fachbeirates (ohne Stimmberechtigung) und Gäste.

## TOP 3: Vorstellung der LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ – Förderaufruf 2025/2026 mit anschließender Beschlussfassung

Details zu den vorgestellten Projekten konnten vorab der Anlage zur Einladung entnommen werden.

Herr Dr. Noe teilt dem Steuerkreis mit, daß im Rahmen des Förderaufruf 2025/2026 31 Anfragen aus dem gesamten LAG-Gebiet fristgerecht eingegangen sind. Die insgesamt angefragte Fördersumme liegt bei 130.550 €, damit wird die zu vergebende Summe von 55.556 € weit überstiegen. Die Anträge wurden anhand der Entscheidungs- und Auswahlkriterien der LAG Spessart vom LAG-Management geprüft und dann bewertet. Der Steuerkreis ist jetzt aufgefordert, zu entscheiden, welche Maßnahmen/Aktionen im Förderaufruf unterstützt werden. Anschließend werden die entsprechenden Zielvereinbarungen zwischen der LAG Spessart und dem Antragssteller unterschrieben und die Maßnahmen mit der LEADER-Förderung umgesetzt. Herr Dr. Noe betont die Wichtigkeit des Projekts im Hinblick auf die allgemeine Mittelknappheit in vielen Bereichen. Weiterhin erläutert er die detaillierte Punktevergabe und stellt die Vorschläge zur Diskussion.

Frau Tina Germer meldet sich zu Wort und stellt ihren Änderungsvorschlag zur Punktevergabe der Maßnahmen „St. Josefshaus Projekt Gemünden – Erinnerungskultur“ (Historischer Verein Gemünden) und „Wetterschutz – Überdachung Vorplatz Sporthalle Königshofen“ (SV Königshofen 1945 e.V.) zur Diskussion.

Folgende Punkteänderungen werden von ihr vorgeschlagen:

Maßnahme „St. Josefshaus Projekt Gemünden“:

- a) Prüfung des Beitrags zur Zielerreichung – Pkt. 8 – Anzahl der an der Einzelmaßnahme beteiligten Personen:  
2 Punkte, da 10 oder mehr Personen beteiligt sind.

- b) Prüfung des Beitrags zur Zielerreichung – Pkt. 10 – Organisationsstruktur des Antragstellers:  
3 Punkte, da der Historische Verein auf ehrenamtlicher Basis tätig ist.
- c) Prüfung des Beitrags zur Zielerreichung – Pkt. 12 – Beitrag zu regionalen Kriterien der LAG Spessart:  
4 Punkte, da die Maßnahme die Kriterien „Modellcharakter“ und „Regionale Identität“ ebenfalls bedient.

Die einzelnen Punkte werden dem Steuerkreis zur Abstimmung gestellt, mit folgendem Ergebnis:

- |  |        |          |               |
|--|--------|----------|---------------|
| a) 2 Punkte -  | Ja: 14 | Nein: 0  | Enthaltung: 1 |
| b) 3 Punkte  | Ja: 14 | Nein: 0  | Enthaltung: 1 |
| c) Hier erfolgte eine Abstimmung getrennt für die einzelnen Kriterien: |        |          |               |
| Modellcharakter:   |        |          |               |
| 1 Punkt  | Ja: 9  | Nein: 5  | Enthaltung: 1 |
| Regionale Identität:   |        |          |               |
| 1 Punkt  | Ja: 0  | Nein: 14 | Enthaltung: 1 |
| Dadurch ergeben sich für dieses Kriterium insgesamt 3 Punkte           |        |          |               |

Für die Maßnahme „St. Josefshaus Projekt Gemünden“ ergeben sich somit insgesamt 28 Punkte, dadurch rückt die Maßnahme auf Platz 7 im Ranking und erhält eine Förderung.

Maßnahme „Wetterschutz – Überdachung Vorplatz Sporthalle Königshofen“:

- a) Prüfung der Querschnittsziele – Pkt. 2 – Beitrag zum Umweltschutz:  
1 Punkt, neutraler Beitrag, da ein indirekter positiver Beitrag zum Umweltschutz nicht gesehen wird.
- b) Prüfung der Querschnittsziele – Pkt. 4 – Beitrag zu Themen der Krisenfestigkeit und Wandlungsfähigkeit:  
2 Punkte, da ein Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität nicht gesehen wird.

Im Anschluß an Frau Germers Vorschlag zur Bepunktung dieser Maßnahme erklärt Herr Dr. Noe die Punktevergabe und Bewertung des LAG-Managements. Herr BGM Holzemer fragt nach, ob der Vorplatz auch für Veranstaltungen genutzt wird oder nur als Zugang zur Halle dient. Nachdem Herr Dr. Noe die Auskunft gibt, daß dies lediglich ein Zugang zur Halle darstellt, findet Herr BGM Holzemer die Punktevergabe für nicht gerechtfertigt.

Die einzelnen Punkte werden dem Steuerkreis dann zur Abstimmung gestellt, mit folgendem Ergebnis:

- |               |        |         |               |
|---------------|--------|---------|---------------|
| a) 1 Punkte - | Ja: 15 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 |
| b) 2 Punkte   | Ja: 14 | Nein: 1 | Enthaltung: 0 |

Für die Maßnahme „Wetterschutz – Überdachung Vorplatz Sporthalle Königshofen“ ergeben sich somit insgesamt 25 Punkte, dadurch rückt die Maßnahme auf Platz 18 im Ranking und fällt aus der Förderung.

Herr Dr. Noe gibt dem Steuerkreis einen Überblick über die aus dem Ranking gefallenen Maßnahmen, fragt nach weiteren Änderungsvorschlägen und stellt im Anschluß das Projekt Unterstützung Bürgerengagement zur Beschlussfassung.

#### **Beschluss:**

1. Die LAG Spessart stimmt dem geänderten Bewertungsvorschlag des LAG-Managements zum Förderaufruf 2025/2026 im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ zu.
2. Die LAG Spessart schließt mit den regionalen Akteuren, die zur finanziellen Unterstützung ausgewählt wurden, die Zielvereinbarungen ab.
3. Das LAG-Management wird dazu berechtigt, die finanzielle Unterstützung auszuzahlen, wenn die Zielvereinbarung erfüllt ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

#### **TOP 4: Projekte in der Entwicklung**

Durch Rückflüsse aus zurückgezogenen oder gekürzten Projekten verfügt die LAG Spessart wieder über ein kleines Restbudget in Höhe von 84.405,87 €. Herr Dr. Noe erläutert die Zusammenhänge:

- DIALOG.Region – Kürzungen durch das AELF
- Main-Lädle – Rückzug des Antrags

Folgende Projektidee wurden an das LAG-Management herangetragen:

- Mobiler Schlachtcontainer zum Schlachten und Zerlegen für den Kahlgrund/Sebastian Gundelach
- Klimabildungsvormittage an Schulen und Kitas im Landkreis MSP/Landkreis MSP

Auf Rückfrage von Frau BGM Krohnen bezüglich der Verwendung des Schlachtcontainers erläutert Herr Dr. Noe das Konzept genauer und erklärt, daß der Container sowohl für die Eigennutzung des Antragstellers sowie für den Verleih an andere Nutzer gedacht ist.

Herr Niehoff stellt klar, daß das Projekt „Klimabildungsvormittage“ auch an Schulen/Kitas stattfinden soll, bei denen der Landkreis MSP nicht der Träger ist.

Da die eventuelle Beschlussreife einer Projektidee in den Zeitraum zwischen Kommunalwahl und Neuwahlen des Entscheidungsgremiums fällt, schlägt Herr Niehoff vor, die Beschlussfassung im Rahmen eines Umlaufverfahrens zu stellen. Da einige Bürgermeister zum 30.04.2026 aus dem Amt ausscheiden, können diese nicht mehr an der Abstimmung teilnehmen, der Steuerkreis bleibt aber weiterhin beschlußfähig.

### TOP 5: Tätigkeitsbericht und Kassenbericht incl. Monitoring der LES

Herr Niehoff gibt einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten der LAG Spessart seit der letzten Steuerkreissitzung. Unter anderem gibt er einen Überblick über die Teilnahme an verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen (z.B. Bildungsregion MSP), Koordination von Kooperationsprojekten und eigene Antragsstellungen.

Anschließend erläutert Herr Niehoff den nachfolgenden Kassenbericht.

Haushaltsübersicht 2026			
Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Übertrag Vorjahr	3.971,28 €		
Löhne	134.000,00 €	22.464,89 €	111.535,11 €
Personalnebenkosten	1.500,00 €	254,34 €	1.245,66 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €	625,73 €	2.374,27 €
Reisekosten	2.000,00 €	24,40 €	1.975,60 €
Verbrauchsmaterial	500,00 €	23,16 €	476,84 €
Miete	1.700,00 €	401,64 €	1.298,36 €
EDV, Porto, Telefon	2.500,00 €	1.011,38 €	1.488,62 €
Steuern, Beratungsgeb., sonst. Gebühren	150,00 €	22,00 €	128,00 €
Ansatz gesamt:	145.350,00 €	24.827,54 €	120.522,46 €
Bürgereng. (gesamte Laufzeit)	55.000,00 €	0,00 €	55.000,00 €
Einnahmen	Ansatz	Eingänge	Außenstände
Umlagen	111.010,50 €	103.510,51 €	7.499,99 €
Fördergelder LES/Pers.ko. (ges. Lz)	165.000,00 €	0,00 €	165.000,00 €
Fördergelder Bürgerengag. (ges. Laufzeit)	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
Anlagekonten	Einlagen	Ausgänge	Kontostand
Tagesgeld Kt-Nr. 49976335	176.807,13 €	5.000,00 €	171.807,13 €
Sparkassenbrief Kt-Nr. 2560979987	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umbuchungen Anlagekonten	5.000,00 €	82.000,00 €	-77.000,00 €
Anfangsbestand	3.971,28 €		
Einnahmen gesamt	103.510,51 €		
Fördergelder eingeg. 2025 ges.	0,00 €		
Ausgaben gesamt	24.827,54 €		
Umbuchungen Anlagekonten	-77.000,00 €		
Kontostand Girokonto	18.03.2026	5.654,25 €	
Kontostand Tagesgeld		171.807,13 €	
Kontostand Sparkassenbrief		0,00 €	
Vermögen Verein	18.03.2026	177.461,38 €	

Die Monitoringliste wurde mit der Einladung verschickt, der Steuerkreis der Monitoringliste einstimmig zu.

### **TOP 6: Vorstand und Steuerkreis nach der Kommunalwahl – Neuwahl auf nächster MV**

Herr Niehoff erläutert die Auswirkungen der Kommunalwahl auf den Vorstand und den Steuerkreis der LAG Spessart. Nach der Wahl gibt es bis zu diesem Zeitpunkt bereits 14 neue Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen im LAG-Gebiet. Zur Stichwahl stehen 5 Bürgermeisterämter und die Entscheidung um das Landratsamt MSP.

Für den Vorstand bedeutet dies drei von sieben Vorstandsmitgliedern scheiden sicher aus, durch eine noch ausstehende Stichwahl kann sich diese Zahl noch auf Vier erhöhen.

Aus dem Steuerkreis scheiden drei von neun kommunalen Vertretern aus, ebenfalls zwei Vertreter müssen noch in die Stichwahl. Also kann sich auch hier die Zahl der Ausscheidenden sich noch auf Fünf erhöhen.

Auf der nächsten Mitgliederversammlung soll die turnusmäßige Wahl zum Vorstand und Steuerkreis der LAG Spessart stattfinden, dazu bittet Herr Peter Niehoff die Anwesenden sich jetzt bereits Gedanken zu machen, wer weiter in diesen Gremien mitarbeiten bzw. sich in Zukunft einbringen möchte. Ebenfalls bittet er darum, mögliche kommunale Vertreter und WiSo-Partner bezüglich einer Mitarbeit anzusprechen.

Das LAG-Management bedankt sich bereits jetzt bei den ausscheidenden Bürgermeistern für die konstruktive und gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

### **TOP 6: Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Herr Klaehre vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten begrüßt nochmals alle Anwesenden. Er gibt anhand von Folien einen Überblick über die Arbeit der Bewilligungsstelle seit Oktober 2025 und zeigt damit den Stand der Abrechnungen, Bewilligungen und Auszahlungen an. Im Hinblick auf die Vorrede von Herrn BGM Fleckenstein verweist Herr Klaehre nochmals auf die strikte Einhaltung der Vergabevorschriften und die Kontrollen der Mittelgeber.

Auf die Rückfrage von Frau Ruth Emrich bezüglich eventueller zusätzlicher Mittel aus Rückflüssen am Ende der Förderperiode erläutert Herr Klaehre, dass es hierzu noch keine klaren Aussagen aus dem Staatsministerium gibt. Er hält dies jedoch für sehr unwahrscheinlich.

Weiterhin gibt Herr Klaehre einen Ausblick auf die Zukunft des LEADER-Programmes und bittet die Anwesenden dahingehend auf EU- und Landtagsabgeordnete zuzugehen, um die Interessen von LEADER zu wahren. Er empfiehlt zukünftig verstärkt für LEADER zu werben, evtl. durch Projekttrundfahrten.

### **TOP 8: Sonstiges**

Als nächste Termine werden Sitzungen des Steuerkreises und die Mitgliederversammlung für den Herbst 2026 in Aussicht gestellt. Für das LAG- Management stehen zwischenzeitlich der LEADER-Begleitkreis (April 2026), das Bayerische LADER-Forum (Mai/Juni 2026) sowie die Antrittsbesuche bei den neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landräten in der LEADER-Region an. Zu diesen Zweck ist vorgesehen, eine Projektbroschüre zu erstellen, die einen Überblick

über die bisherigen Erfolge der LAG Spessart gibt, in Anlehnung an die Schautafeln zum 10-jährigen Bestehen.

Abschließend bedankt sich das LAG-Management für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, insbesondere dafür, dass alle Gemeinden das neue Finanzierungsmodell mitgetragen haben.

Frau Marianne Krohnen beschließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit des Steuerkreises und wünscht allen eine gute Zeit.

Im Anschluß an die Sitzung des Steuerkreises werden von Herrn Klæhre, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Bescheide und ein symbolischer Scheck für folgende Projekte an die Akteure überreicht:

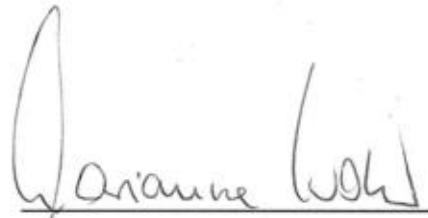
Dorfladen Kleinkahl „Aufwertung des Dorfladens Kleinkahl“  
 Stadt Gemünden „Dorfplatz Schönau Platz für Geschichte, Glaube, Gemeinschaft“  
 LEADER-Projekt "Unterstützung Bürgerengagement"

Gemünden, den 25.03.2026




---

Peter Niehoff, LAG-Manager  
 Susanne Bröner, Assistenz LAG-Management




---

1. Vorsitzende Marianne Krohnen

